

DENS-
therapie

Medizin des XXI. Jahrhunderts!



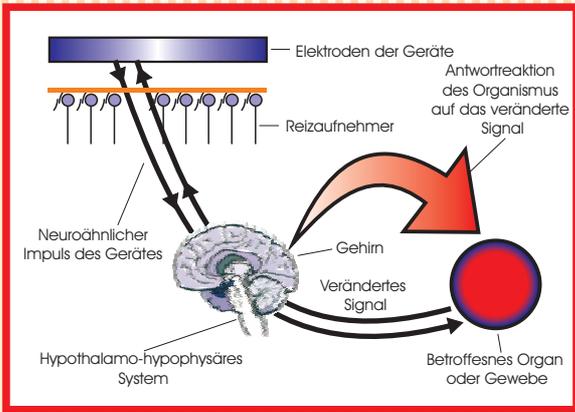
Korporation
DENAS MS



DENAS

Elektroneurostimulierendes
Gerät mit zwei
Impulshöhenbereichen

Mechanismus der Einwirkung auf den
Organismus der dynamischen
elektroneurostimulierenden Therapie
(DENS-Therapie)



Das Hauptbehandlungsprinzip des DENAS-Gerätes: es aktiviert die Abwehrkräfte des Organismus, d.h. unter der Einwirkung des Gerätes heilt sich der Organismus selbst.

- ①. Elektrisches Signal, das nach seinen Charakteristiken dem neuroähnlichen Impuls des Gerätes gleich ist (Impuls, der durch die Nerven des Organismus geleitet wird).
- ②. Biologische Rückwirkung, wodurch jeder Kranke mit dem Gerät behandelt werden kann.
- ③. Einwirkung auf den pathologischen Fokus, dementsprechend Behandlung mannigfaltiger Krankheiten.
- ④. Gegenanzeigen praktisch nicht vorhanden.
- ⑤. Alterseinschränkungen nicht vorhanden.
- ⑥. Anwendungsmöglichkeit bei Fehlen von anderen Behandlungsmethoden.
- ⑦. Anwendungsmöglichkeit in Kombination mit Therapie.
- ⑧. Einfache Bedienung (praktisch überall anwendbar).

Mit Hilfe der DENS-Therapie können ausgeheilt werden:

- ⊗ Nervenerkrankungen
- ⊗ Neuralgien, Neuritis von Schädelhirn und Extremitäten, Plexusneuritis
- ⊗ Neurozirkulatorische Störungen
- ⊗ Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- ⊗ Krankheiten der Atmungsorgane (akute Virusinfektionen, Grippe, akute Respiationskrankheit, Bronchitis, Tracheitis, Lungenentzündung, Brustfellentzündung)
- ⊗ Einige Hals-Nasen- und Ohrenkrankheiten
- ⊗ Krankheiten der Verdauungsorgane
- ⊗ Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems ischemische Herzkrankheit, Entzündungskrankheiten des Herzmuskels und der Herzhaut, Hypertonie, Hypotonie)
- ⊗ Krankheiten der Nieren und der Harnwege
- ⊗ Frauenkrankheiten
- ⊗ Zahnkrankheiten und Mundhöhlenkrankheiten
- ⊗ Prostataentzündung
- ⊗ Allergischer Husten

Effizienzgrad der DENS-Geräte in %

Krankheiten	Anzahl der behandelten Kranken	Behandlungsergebnisse			
		Beträchtliche Besserung	Besserung	Ohne Veränderungen	Veränderungen
Zerebrale Kinderlähmung	30	82,5	17,0	0,5	0,0
Folgerscheinungen des Gehirnschlages	45	71,3	25,7	3,0	0,0
Migräne	15	90,8	6,9	2,3	0,0
Neuralgie des Trigemini	40	83,7	15,2	1,1	0,0
Bandscheiben-Radikulopathie	40	97,8	2,2	0,0	0,0
Erkrankungen der Atmungsorgane	51	95,1	4,9	0,0	0,0
Erkrankungen der Verdauungsorgane	48	86,9	11,7	1,4	0,0

